

Koro | Ein grelles Licht erscheint, einen Augenblick später stehen Koro mit Sceada im Wohnzimmer. Koro keucht leise, denn die Telepathie beherrscht sie nicht wirklich, aber das war nun egal. >

Koro > Mühsam schleppt sie Sceada zum Sofa und zieht ihm langsam die nasse Kleidung aus. Du... du brauchst Wärme... wärme... und... und.. murmelt sie ein wenig hysterisch...

Manavirtuose Sceada hustet mehrere Male, während sie sich um ihn kümmert. Anscheinend hat er wieder ein wenig mehr von seinem Bewusstsein zurückerlangt, versucht er doch zumindest, ihr gut zuzureden: H...hey...|

Manavirtuose Sceada | Ko...ro... Allein, ihm fehlt die Kraft...

Koro antwortet barsch: Halt die Klappe! Du bist Krank! Natürlich ist dies nicht böse gemeint, doch als Kranker soll er sich nicht überanstrengen, verständlich oder? Nachdem sie ihn entkleidet >#

Koro >hat, legt sie ihn sogleich längs auf das Sofa und ehe man sich verzieht legt sie etliche Decken auf ihn. Der Kamin wird auch sogleich angezündet, wie heißt es so schön? Die Krankheit ausschwitzen<

Koro > nicht? Soll ich Sofia holen?

Koro verzieht=versieht

Manavirtuose Sceada nickt... Es konnte gewiss nicht schaden, wenn sie hier wäre... Sie würde Koro sicher sagen können, was zu tun war. Zumindest... hoffte er es...

Koro Gut... gut...! Ich... ich beeile mich, ja? Ich bin gleich zurück! Kurz lächelt sie ihn an, ehe ein: Bleib bloß liegen! folgt. Dann winkt sie kurz und rennt auch schon aus dem Turm... >

Koro > wohin? Klar zum Waldtempel, schließlich sitzt die Phönixdame auf einem Ast und wartet gewiss, abgeholt zu werden...

Manavirtuose Sceada würde sich schon nicht wegbewegen... Dazu fehlte ihm schlichtweg die Kraft...

Koro kommt wieder zurückgerannt, Sofia naja... unter dem Arm haltend. Er ist krank! Krank! ruft sie beim laufen und stößt die Tür mit einem Fußtritt auf, als sie ins Wohnzimmer gelangen, nimmt Koro>

Koro > Sie wie ein "Huhn" in die Hände und richtet Sofia auf Sceada. Sceada... braucht eure Hilfe... keucht sie schließlich...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint die Behandlung zwar keineswegs zu gefallen, doch der Anblick des keuchenden und hustenden Magiers lässt sie schnell vergessen... Hey, was soll das ich bin doch kein... Bei|

Manavirtuose Sceada | Baldur... was ist denn bloss geschehen?

Koro schüttelt sachte den Kopf. Er war draußen im Regen und begann zu husten und auf die Knie zu fallen... antwortet sie ihr, sie immer noch wie ein Huhn haltend. Sofia...! Ihr kennt die Wesen >

Koro > Midgards besser als ich! Was sollen wir nur tun! Sie zögert kurz. Können wir... etwas tun?

Manavirtuose Sceada stöhnt erneut leise auf, während Sofia sich... nun ja, in eine etwas würdigere Position begeben möchte... Ich... ich sage dir was wir tun können... was du tun kannst. Aber, bei allen Göttern|

Manavirtuose Sceada | hör auf mich wie ein Huhn zu halten und stell mich auf das Tischchen da drüben! Von dort konnte sie immer noch gut beobachten, also wäre das schon einmal kein Problem...

Koro schreckt kurz auf, als Sofia spricht und hätte sie beinahe fallen gelassen. Einen Moment hält sie inne und setzt Sofia folglich auf das Tischchen. Nun sagt es mir, Sofia! drängelt sie sogleich.

Manavirtuose Sceada | Die Phönix seufzt kurz, ehe sie erste Anweisungen gibt, nun in einem freundlicheren Ton... Zunächst einmal... Bewahr Ruhe. Wenn du so hektisch bist... kannst du für ihn gefährlich werden...|

Manavirtuose Sceada | Sie wusste zwar noch nicht was er hatte, aber Vorsicht hat ja noch nie geschadet... Und wenn du das geschafft hast... Dann versuch mal... sein Herz abzuhören...

Koro nickt ihr eifrig zu, ehe sie langsam ein und aus atmet. Nun gut, Ciela war strenger.. aber egal. Sein Herz abhören... o-okay... sagt sie schließlich und setzt sich auf den Rand des Sofas. >

Koro > Mit ein wenig Mühe schiebt sie die vielen Decken beiseite und legt ihren Kopf auf Sceadas Brust...

Manavirtuose Sceada | Das Herz des Magiers schlug schnell, aber regelmässig... - Ein Zeichen, dass der Teil des Körpers noch einwandfrei funktionierte, und der Körper als Ganzes dabei war, sich zu wehren... Gut.

Koro horcht aufmerksam, ehe sie ihren Blick wieder zu Sofia hegt. Es... es schlägt schnell... aber wie ich es beurteilen kann auch regelmäßig... antwortet sie ihr und schiebt sachte wieder >

Koro > die Decken auf ihn.

Manavirtuose Sceada | Die Phönix nickt kurz. Ein gutes Zeichen... Das bedeutet, das Herz ist in Ordnung, und der Körper kämpft bereits dagegen an... Was immer es ist... Wenigstens konnte man ein Herzproblem schon|

Manavirtuose Sceada | schon einmal ausschliessen... Hmm... ist seine Stirne heiss? Und rasselt sein Atmen leicht?

Koro braucht nicht zu schauen ob das stimmt, denn das hat sie bereits bemerkt... Ja-ja... murmelt sie schließlich. Das half doch gegen Fieber oder? So langsam wird sie sich unsicher...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint kurz zu überlegen. Hmm... hört sich eigentlich nach einer normalen Erkältung an... Du sagst, er ist auf die Knie gefallen? War sonst noch etwas seltsam?

Koro schaut sie an. Ich... ich weiß nicht... ich... ich... ich... kurz scheint sie zu überlegen. Davor hat er Magie angewendet und! Ah...! Er erkannte mich nicht und und... >

Koro > er schien irgendwie... weiß nicht, verwirrt nicht bei Sinnen zu sein... Bei Solaris...! Ich weiß nicht mehr genau!

Manavirtuose Sceada | Sofia macht mit dem heilen Flügel eine beschwichtigende Geste. Shh, ist ja gut... nur die Ruhe bewahren... Kurz überlegt sie erneut... Der Magier indess tastete mit seiner Hand nach Koro|

Manavirtuose Sceada | fand sie aber nicht...

Koro blickt verzweifelt hin und her... was kann sie auch schon tun? Sceada... Sceada... murmelt sie schließlich und beißt sich sachte auf die Lippe... kurz streicht sie ihm vorsichtig über die >

Koro > Wange, angespannt ist sie... ja wie... verrückt könnte man meinen. Ihr Blick wendet sich wieder Sofia zu, hoffend und doch ängstlich...

Manavirtuose Sceada | Die Phönixdame indess beobachtete kurz den Arm des Magiers. Hmm, keinerlei Ausschlag...

Dann wäre jetzt ja eigentlich soweit alles klar... Nur die Sache mit dem nicht erkennen war ihr nicht so|

Manavirtuose Sceada | geheuer... Koro... beginnt sie dann leise. Könntet... ihr mich kurz in die Nähe seines Kopfs bringen...?

Koro nickt knapp. Dann erhebt sie sich schließlich und nimmt das Huhn, ehm... Sofia wieder in die Hände und setzt diese bei Sceada ab. Sie selbst geht einen Schritt zurück, im Weg stehen will sie >

Koro > schließlich auf gar keinen Fall...

Manavirtuose Sceada | Sofia scheint selbst ein wenig beunruhigt und zögert auch, ehe sie sachte mit dem heilen Flügel die Stirn des Magiers berührt, und ihre Augen schliesst. Irgendetwas... irgendetwas musste das|

Manavirtuose Sceada | Ganze doch ausgelöst haben... Und vermutlich war es mit Magie gekoppelt...

Koro schluckt hart. Ich weiß nicht ob das wichtig ist, aber... aber er hatte irgendeine Magie mit Wind verwendet... eine Art Luftkissen... falls das Gemurmel irgendwie helfen sollte. Nervös >

Koro > beginnen ihre Ohren zu zucken, verdammt! Sie kommt sich so unnütz vor!

Manavirtuose Sceada | Während Sofia noch beschäftigt ist und ob der Information kurz nickt, öffnet der Magier langsam die Augen. Ko...ro...

Koro hebt die Braue, doch nur leise ertönt ein: Sceada... von ihr... die Sorgen in ihrem Gesicht... nun kaum zu übersehen...

Manavirtuose Sceada deutet ihr, wieder näher zu kommen. Er wollte sie in seiner Nähe haben... Sofia indess schüttelte einmal kurz besorgt den Kopf. Wieso... wieso fand sie nichts?

Koro zögert... ja zögert. Doch warum? Angst? Wer weiß? Langsam erhebt sie sich und setzt sich wieder an den Rand des Sofas. Vorsichtig hält sie schließlich seine Hand. Besorgt schaut sie aus, >

Koro > und das aus gutem Grund, nicht?

Manavirtuose Sceada drückt sanft ihre Hand, ehe er ein kleines Lächeln zustande bringt, und seine Augen wieder schliesst. Sie war da. Das war alles was er wissen musste... Sofia indess hob langsam wieder den|

Manavirtuose Sceada | Flügel von der Stirne des Magiers. Hmm...

Koro schmunzelt kurz, als Sceada sie anlächelt und wendet sich zu Sofia. Hm? hm was? hakt sie sogleich nach. Was... was ist mit ihm?

Manavirtuose Sceada | Die Phönix wendet den Blick rüber zu Koro. Es... scheint nichts tragisches zu sein... Irgendwie... hat er in letzter Zeit wohl die Windmagie überbeansprucht und so die Balance in seinem|

Manavirtuose Sceada | internen Mana durcheinander gebracht... Ein dummer Fehler, der eigentlich ohne grosse Folgen bleibt... Es sei denn, man ist schon ein wenig angeschlagen...

Koro neigt den Kopf zur Seite. Und was heißt das genau? Ich meine, er ist angeschlagen... und das wissen wir beide...

Manavirtuose Sceada | Sofia lächelt mild. Wie gesagt... nichts tragisches. Der Balanceverlust hat zu einer leichten Orientierungslosigkeit geführt, die vorübergeht... Und der Rest ist nicht mehr als eine Erkältung.

Koro atmet erleichtert aus. Sei allen gedankt... antwortet sie ihr darauf... eine Erkältung... zum Glück nur eine Erkältung...

Manavirtuose Sceada | Dennoch, meint Sofia er braucht nun ein wenig Ruhe... und... sie seufzt kurz. Der Gedanke gefiel ihr zwar nicht, aber vorhin hatte sie deutlich bemerkt, wie sehr es ihn beruhigt hatte...|

Manavirtuose Sceada | Er braucht dich in seiner Nähe...

Koro nickt Sofia zu. Nein, heute würde sie ihm Gewiss nicht von der Seite weichen und vor allem... er sollte sich so wenig wie möglich bewegen... Ich werde bei ihm bleiben. Er darf nicht >

Koro > noch kränker werden... Sie hält inne. Danke Sofia.

Manavirtuose Sceada | Die Phönix lächelt kurz. Wofür? Ich habe nur zur Abwechslung mal wieder meinen alten Job gemacht... Dann blickt sie kurz rüber zum Sessel. Ach ehm... könntest du mich vielleicht noch|

Manavirtuose Sceada | kurz rüber bringen...? Sie brauchte ja nicht so nahe beim Magier zu verweilen... Es reichte, wenn das die Person tat, die ihm obendrein auch noch Ruhe spendete...

Koro lächelt sie an. Sicher doch... antwortet sie dieser und lässt Sceadas Hand los. Schon packt sie sich Sofia und bringt sie rüber zum Sessel. Ist das okay so?

Manavirtuose Sceada | Die Phönix nickt kurz. Besten Dank... Der Magier indess schien noch nicht geschlafen zu haben, zumindest öffnete er die Augen wieder...

Koro nickt ihr erneut zu. Gut... dann dreht sie sich wieder um und setzt sich wieder auf das Sofa. Eilig wird auch wieder Sceadas Hand gehalten. Hey... du solltest schlafen... du >

Koro > musst dich ausruhen, mein Lieber. sagt sie ihm sachte... er soll schließlich schnell wieder gesund werden...

Manavirtuose Sceada | Sofia blickt nur noch kurz rüber zu den Beiden, ehe sie sich leicht abwendet... Schlaf wäre auch für sie nicht verkehrt... Der Magier indess lächelte abermals leicht, als sie seine Hand wieder|

Manavirtuose Sceada | hält... Hey...

Koro |Hey... wird sogleich sachte erwidert. Du musst dich schonen, weißt du? Damit du wieder gesund wirst. Ein schmunzeln folgt, ja... es tat gut zu wissen, dass es nur eine Erkältung ist >

Koro > und er sie wiedererkennt...

Manavirtuose Sceada nickt langsam. Bleib... bei mir... flüstert er leise. Das war alles was er wollte... Sie in seiner Nähe wissen... Mehr brauchte er nicht...

Koro nickt ihm sachte zu. Keine Sorge... das werde ich, versprochen. antwortet sie ihm darauf. Doch nun... schlafe ein wenig, mein Lieber. Ruhe dich aus.

Manavirtuose Sceada nickt abermals, ehe er langsam seine Augen schliesst... Schlaf. Das würde ihm gut tun... Und nun, wo er wusste, dass sie da war... Würde er gewiss schlafen können...

Koro streicht ihm sanft über den Kopf. Schlaf schön... murmelt sie leise und hält seine Hand fest in ihrer. Mein Lieber...

Manavirtuose Sceada | Es dauert nicht lange, ehe er dann auch friedlich einschlummert. Zwischendurch vermochte

vielleicht ein leiser Huster zu vernehmen zu sein, doch ansonsten... schlief er komplett ruhig...~

Koro behielt den Blick fest an Sceada... ja heute Nacht würde sie über ihn wachen und seine Hand gewiss nicht loslassen, oh nein, auf gar keinen Fall....~